



Anette Ganter (Dritte von links) und ihr Team von »Logo! dasKreativbüro« haben eine eigene Marke geschaffen.

Fotos: Retter

»Heimat zum Mitnehmen«

Anette Ganter und ihr Team sind aus Tailfingen nach Ebingen umgezogen. Bei der Eröffnung von »LOGO! dasKreativbüro« in der Unteren Vorstadt stellten sie eine neue Eigenmarke vor: »AlbstadtLiebe«. Unter diesem Namen sind künftig »Souvenirs von hier« erhältlich.

■ Von Anne Retter

2003 hatte Anette Ganter ihre Agentur gegründet und bisher mit ihr in Tailfingen residiert, in unmittelbarer Nachbarschaft des Cafés Lenau. Mit den Jahren wuchs das

Team, mit der Folge, dass es den Kreativdienstleistern zu eng wurde. Die Konsequenz war der Umzug: »In der Unteren Vorstadt in Ebingen haben wir die perfekten Räume für uns gefunden«, sagt die Art-Directorin. »In Tailfingen haben wir uns acht Jahre lang sehr wohl gefühlt haben – aber jetzt war einfach mehr Platz nötig.« Parkplätze für die Kunden gibt es vor der Tür, der Zugang ist barrierefrei – und drinnen steht endlich so viel Platz zur Verfügung, dass sich alle Teammitglieder uneingeschränkt ihren Aufgaben widmen können.

Bei der Eröffnungsfeier und dem gut besuchten Tag der offenen Tür bestanden diese Aufgaben freilich vor allem darin, die Gäste mit Getränken und

Informationen zu versorgen. Eine Bildershow zeichnete die Geschichte des Unternehmens nach, Kinder konnten im Pavillon vor dem Büro basteln, und beim Gewinnspiel wurden erste Souvenirs unter die Leute gebracht.

Viele Interessierte bewunderten das große Regal mit den »AlbstadtLiebe«-Produkten: den Flaschenöffner in Brezelform zum Beispiel, das regional erzeugte Kirschwasser, einen Kräutertee mit Blüten von der Alb, das Tischdekorationsset mit Albstadt-Thema und das Vesperbrettchen. Und dann sind da noch zwei Fotopostkarten, der »I love Albstadt«-Magnet und ein schöner Emaille-Becher mit den Silhouetten von Bauwerken aus den ver-

schiedenen Albstädter Ortsteilen.

Diese Kreationen zieren nun auch das Schaufenster des neuen Domizils. »Wir wollen damit unsere Liebe zur Heimat in die Welt tragen«, sagt Anette Ganter – aber natürlich sollen auch die Albstädter Gefallen an den Stücken finden. »Heimat to go« sollen die ausgewählten Artikel sein, »Heimat zum Mitnehmen«, nicht etwa »Heimat zum Gehen«. Wer könnte besser als die Albstädter wissen, was diesen Anforderungen genügt? Übrigens sind weitere Vorschläge und Anregungen durchaus willkommen und erwünscht.

WEITERE INFORMATIONEN:
■ www.albstadtliebe.de